

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 28.

Mittwoch den 3. Juli

1835.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Neuenbürg. (Aufforderung an die Schuldheisenämter.) Stadtschuldheisenämter und Schuldheisenämter werden an die als baldige Einfindung

1) des Berichts über die friedensgerichtlich verglichene Prozesse vom 1. Juli 1832/33

2) des Berichts über die zur gerichtlichen Erkenntnis gebrachten Liegenschaften des Staats, pro 1. Jan. bis 1. Juli 1835.

hierdurch erinnert. Den 1. Juli 1835.

R. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.) In der Ganttsache des Michael Szahl, Schusters von Unterreichenbach wird am

Freitag den 5. Juli d. J.

und in der des Jakob Nühle, Bäckers zu Eonweiler am

Dienstag den 9. Juli d. J.

je Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause im Wohnort des Schuldners die Schuldenliquidation, verbunden mit dem Vergleichs-Versuch vorgenommen, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungsweise der Majorisirung hierdurch vorgeladen werden.

Neuenbürg, 6. Juni 1835.

R. Oberamtsgericht.

Knapp.

Verordnungen und Bekanntmachungen

der Oberämter Calw und Neuenbürg.

Nachstehende höhere Verfügung wird den Ortsvorstehern bekannt gemacht. Den 28. Juni 1835.

R. Oberamt

R. Oberamt

Calw.

Neuenbürg.

Aus Veranlassung eines von einer Gemeinde gegen die ihr gemachte Auflage, für Abräumung des Schnees von den Staatsstraßen Sorge zu tragen, erhobenen Rekurses hat der R. Geheimrath durch Beschluß vom 22. voriaz. Monats in Beziehung auf diesen Gegenstand, worüber noch keine allgemeine gesetzliche Bestimmung besteht, folgende Grundsätze ausgesprochen:

„So viel das Abschänfeln des Schnees, was zu Erhaltung oder zu Reinigung einer Straße erfordert wird, betreffe, so sei dieses Geschäft Gegenstand der Fürsorge desjenigen, dem die Unterhaltung der Straße obliegt; soviel dagegen das Bahnen der öffentlichen Straßen in Zeiten anlange, da der öffentliche Verkehr auf letzteren durch eine Masse gefallenen Schnees gehemmt oder sehr erschwert ist; so liege die Verbindlichkeit, hiefür zu sorgen, ohne Rücksicht auf die Unterhaltungspflicht der öffentlichen Straßen, allen Gemeinden aus den Gründen der Fürsorge für die eigenen Angehörigen sowohl, als der allgemeinen bürgerlichen und menschlichen Wechselfertigkeit, ob.“

Das R. Oberamt wird nun hievon zu seiner Nachachtung und zur weitem Eröffnung an die Gemeindebehörden in Kenntniß gesetzt. Reutlingen etc.

Die ordentliche Brandschadens-Umlage für das Reich.

f) Un-
Kypselmof
Killer.

mi 1835.
R. 32 fr.
R. 7 fr.
R. 30 fr.

Schfl.
Schfl.
Schfl.
33 Schfl.
24 Schfl.
20 Schfl.
23 Schfl.
13 Schfl.
4 Schfl.

9 fr.
1/2 Loth.
8 fr.
7 fr.
6 fr.
7 fr.
9 fr.
8 fr.

20 fr.
18 fr.
16 fr.

cf.

nungsjahr 1833/34 ist durch königliche Entschliebung vom 12. d. M. auf 3 fr. vom Hundert Gulden Gebände-Anschlag, zahlbar zwischen dem 1. Nov. dieses und vor dem ersten Febr. nächsten Jahrs festgesetzt worden.

- Die Schultheißenämter erhalten daher den Auftrag,
- 1) diese Umlage auf den Grund der mit dem 1. Juli d. Jahres zu residirenden Häusersteuerrollen so gleich auf hergebrachte Art zu vollziehen
 - 2) die Umlage Urkunden sogleich und längstens innerhalb 4 Wochen an das Oberamt einzusenden und in denselben die Uebereinstimmung mit den Uebersichten über die Cataster Aenderungen zu bezeugen, oder die Abweichungen befriedigend zu erläutern;
 - 3) den Einzug und die Einlieferung der betreffenden Beiträge an die Oberamtspflege unfehlbar bewerkstelligen zu lassen. Den 27. Juni 1833.

K. Oberamt
Calw.

K. Oberamt
Neuenbürg.

Die häufigen Klagen über Besenreis Erzeffe, wodurch den Waldungen großer Schaden zugefügt wird, veranlassen das K. Oberamt — zumal diesen Bergen größtentheils eine gewinnstüchtige Absicht zum Grunde liegt, in Hinsicht auf den Verkehr mit Besenreis folgende Vorschriften zur pünktlichen Nachachtung zu ertheilen.

Alle diejenigen Personen, welche Besen nach Calw zu Markt bringen wollen, müssen für die Zukunft mit einem von den Ortsvorstehern und dem betreffenden Förster ausgesetzten Zeugniß, daß sie des unerlaubten Erwerbes des Besenreises nicht verdächtig sind, versehen seyn; alle diejenige, welche ohne ein solches Zeugniß mit Besen auf dem Marke betroffen werden, falls sie sich nicht auf dem kürzesten Wege über die rechtmäßige Erwerbung des dazu erforderlichen Reiffaches ausweisen können, werden unter einstweiliger Beschlagnahme der Besen dem K. Forstamt zur nähern Untersuchung und Verfügung des Weiteren übergeben werden.

Die Schultheißenämter werden aufgefordert, dieses unterzüglich ihren Amtsuntergebenen bekannt zu machen. Calw, 29. Juni 1833.

K. Oberamt.

Montag den 15. Juli d. J. wird unter dem Vorsitze des K. Oberamts Kunst-Versammlung der Dreher gehalten werden, wobei nach dem Art. 100 der allgem. Gewerbe-Ordnung die vorkommenden Gegenstände werden berathen und beschlossen werden.

Sämmtliche Meister des Oberamts-Bezirks werden nun aufgefordert, an dieser Versammlung Theil zu

nehmen und sich deshalb auf dem hiesigen Rathhause Morgens 7 Uhr an gedachtem Tage einzufinden.

Nur dringende Fälle dispensiren von dem persönlichen Erscheinen und wer nicht erscheint, hat die Pflicht, einen durch das Schultheißenamt beglaubigten Stimmzettel einzusenden, wodurch der verhinderte Kunstgenosse zwei Meister aus der Oberamtsstadt und einen vom Land als Kunst-Vorsitzer wählt.

Die Schultheißenämter erhalten den Auftrag, diese Ladung gehörig bekannt zu machen.

Neuenbürg, 21. Juni 1833.

K. Oberamt.
Hörner.

Calw. (Verlassene Handels Güter.) Am 21. d. M. hat die Zollschutzwache hinter dem Dorf Simmozheim einen Mann getroffen, der sich bei ihrer Annäherung flüchtig machte, und 7¼ Pfund Kaffee und 25 Pfund Zucker zurückließ.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit der Eigenthümer der Waare seine Ansprüche an dieselbe binnen 6 Monaten bei der unterzeichneten Stelle geltend machen kann, widrigenfalls solche konfiscirt würde.

Den 22. Juli 1833.

K. Oberamt.

(Verlassenes Handelsgut.) Die K. Zollschutzwache hat den 6. d. M. Mittags zwischen Unterhangstätt und Liebenzell in dem Walde oberhalb dem Weißschen Kaffeehause einen Sack mit 5 Zuckerhüten, im Gewichte zu 38 Pfund, gefunden, den ein unbekannter Mann von sich geworfen hat.

Der rechtmäßige Eigenthümer wird aufgefordert, binnen 6 Monaten seine Eigenthumsrechte darzuthun, widrigenfalls nach Verfluß dieser Zeit Konfiskation erkannt werden müßte.

Neuenbürg, 18. Juni 1833.

K. Oberamt.
Hörner.

Neuenbürger Brodtaxe

vom 24. Juni 1833.

4 Pfund Kernen Brod 10 fr.
1 Kreuzerwecken 8½ Loth.

Wildberg. (Eiche-Kauf.) Zur hiesigen mittleren Mühle ist eine Eiche mit 28' lang 17" M. D. erforderlich.

Ueber deren Lieferung wird

Samstag den 6. Juli l. J.
Vormittags 9 Uhr

in hiesiger Forstamtskanzlei eine Abstreichs-Verhand-

lung vorgenommen, wozu die lustbezeugende Personen hiemit eingeladen werden.

Den 26. Juni 1830.

K. Forstamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Friedrich Wochle in der Badgasse hat bis Jacobi ein schönes Logis zu vermieten.

Calw. Mittwoch den 10. dieses, Nachmittags 1 Uhr, wird bei Schulmeister Heldmaier eine Auktion gegen baare Bezahlung abgehalten werden, u. kommt vor: Frauenkleider, Leibweiszeng, Bettgewand, Leinwand und etwas Schreinwerk. Die Liebhaber werden höflich hiezu eingeladen.

Calw. Wer noch um billigen Preis abgezapfte Erdbeeren zu verkaufen hat, findet den Käufer bei Böllnagel.

Calw. Es wurde in der Hengstatter Staige ein Hemd gefunden, welches der Eigenthümer gegen Ertrag der Einrückungsgebühr in der Müller'schen Bierbrauerei abholen kann.

Calw. Auszuleihen sind 60 fl. gegen gesetzliche Versicherung. Zu erfragen bei Schulmeister Schuldt.

Calw. Nächsten Samstag ist bei günstiger Witterung Harmonie-Musik im Bindernagelschen Garten. Anfang präcise 6 Uhr.

F. Hammer.

Calw. Wein, das Imi zu 2 fl.
— 2 fl. 50 kr.
— 3 fl.
— 3 fl. 50 kr.

verkauft F. Georgii.

Calw. 188 fl. Pfleggeld ist gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen bei

Schuhmacher Stükel.

Calw. Johannes Weinbrenner ist gesonnen, sein Gärtchen im Kappellenberg zwischen Trakteur Hammer und Noa Lodholz aus freier Hand zu verkaufen.

Hirschau. Ein Handbeil für Fuhrleute gieng hier verloren; der Eigenthümer kann sich ausweisen bei

Schuldheiß Kreyter.

Althengstätt. Am Donnerstag den 11. Juli Vormittags wird im Pfarrhaus verkauft ein Klavier; verschiedene Haushaltungs-Gegenstände, worunter eine große eichene mit Eisen gebundene Wasserstunde;

und einige Eimer Wein. Letzterer wird auch in kleineren Portionen abgegeben.

Stuttgart. Bei J. G. Munder ist erschienen und in Calw bei Buchbinder Beck zu haben:

Christliche Trostbibel. Eine möglichst vollständige, geordnete Sammlung aller Trostesworte der heiligen Schrift. Von Heinrich Christlieb, evangel. Pfarrer zu Birkenfeld in Württemberg. 308 Seiten in elegantem Umschlag. Preis 24 kr.

Zwehrenberg. Die hiesige Stiftspflege hat 50 fl. gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen.

Neuenbürg. Gegen gesetzliche Versicherung können hier 100 — 150 fl. Pflegschaftsgeld sogleich ausgeliehen werden. Von wem? sagt Ausgeber dieses Blatts.

Ueberberg. (Floßholz Verkauf.) Die unterzeichnete Stelle wird am 15. Juli Mittags 1 Uhr 150 Stämme Floßholz, unter Vorbehalt höherer Genehmigung verkaufen. Die Liebhaber werden eingeladen, sich an obigem Tage im Ofen in Hesselbrunn einzufinden.

Am 28. Juni 1833.

Schuldheißnamt.

Magold. Durch K. Regierungs-Erlaß des Schwarzwald-Kreises vom 2. Mai d. J. wurde wiederholt eingeschärft, die unter dem 18. Mai d. J. ausgeschriebenen Vorschriften, in Beziehung auf die Führung der Tagebücher und Kassensturz bei den Amts-Gemeinde- und Stiftungspflegen, genau zu befolgen, und in Bezirken wo solche noch nicht eingeführt, die gedachten Vorschriften vom 1. Juli d. J. an vollständig werden müssen.

Veranlaßt durch dieses zeige ich ergebenst an, daß bei mir die Formulare zu

Kassen-Tagbücher
Zahlungs-Verzeichnisse und
Kassenberichten,

auf ganz gutem Kanzlei-Schreibpapier stets vorräthig nach beliebiger Quantität das Buch zu 24 kr. zu haben sind, empfehle solche zu geneigter Abnahme. — In entferntere Bezirke wohin solche in größerer Quantität bestellt werden, werden sie franko eingesendet.

F. W. Wischer.

Magold. Verzeichniß von Verlags-Druckschriften der F. W. Wischer'schen Buch- und Steindruckerei zu billigen Preisen.

Ausweise, Bevölkerungs-Tabellen. Bürgerrechts-Verichts-Urkunden zur Auswanderung. Diarieu für

Oberamts-Registaturen. Gefangenen-Transport-scheine. Gefangenen-Transport-Register. ditto ditto Auszug aus denselben. Heimathscheine fürs Ausland. Heimathscheine fürs Inland. Fremden-Verzeichnisse. Patentbüchlein. Rekrutirungs-Listen. Ziehungs-Listen. Contingents-Listen. National-Listen. Visitations-Protokolle. Straf-Verzeichnisse für die K. Oberämter.

Appellations-Förmlichkeiten. Gant-Prozess-Listen. Civil-Prozess-Listen. Criminal-Prozess-Listen. Uebersichts-Tabellen über Gant, Civil und Criminal-Prozess-Listen. Diarien für die K. Oberamts-Gerichte. Diarien für die K. Notariate. Einlieferungsscheine. Gefangenen-Tabellen. Notariats-Tabellen. Pflegschafts-Tabellen. Prozess-Tabellen. Rekurs-Belehrungen. Signalements-Scheine. Unterpfandsbuch-Tabellen. Uebersichts-Tabellen über das Pfandwesen.

Familien-, Tauf-, Ehe-, und Todten-Register. Tauf-scheine. Denksprüche zur Taufbundes-Erneuerung auf weiß und gefärbtem Papier.

Abfichszettel. Bürgerlisten. Bürgerrechts-Verzichts-Urkunden beim Umzug im Königreich. Brandversicherung-Cataster. Brandversicherungs-Änderungs-Tabellen. Cautions-Instrumente für Kassen-Beamte. Flurbeschreibungs-Tabellen. Geburtsbriefe. Impfs-Tabellen. Kassenberichte für Ortsvorsteher. Kassentagbücher für Stadt und Gemeinde. Pfleger-Zahlungs-Verzeichnisse. Güterbücher Lit. A. Steuer-Änderung-Protokoll Lit. B. ditto ditto und summarisches Vermögens-Register Lit. C. Lehrbriefe. Meisterbrief. Malz-Steuerzettel. Notariatsberichte die jeden Monat von den Ortsvorstehern eingeschickt werden müssen. Pfandscheine nebst Einlagebögen. Informativ-Unterpfandscheine. Auszugbögen aus dem Unterpfandsbuch. Privatschuldscheine. Pförlisten. Post-Rechnungen. Postscheine. Effekten-Zettel. Stundenzettel. Kassenberichte für Oberamtspfleger. Rechnungsberichte. Uebersichtstabellen u. für Oberamtspfleger. Steuer-Anlagsbücher. Steuerzettel. Steuer-Umlagsformularen. Ursprungs-Zeugnisse. Register. Schuldklag-Protokolle. Schranzenzettel. Schul-tabellen. Escortations-Strafurfunden. Tabellen für Leichenschauer und Leichenfrauen. Tagbücher für Geburtshelfer und Hebammen. Vollmachten, dreierlei. Lithographirte kameralamtliche

Denkschriften.

Hauptbuchs-Formularbogen a) zur Geldverrechnung. ditto ditto b) zur Frucht-Verrechnung. Frucht-rechnungs-Formularbogen. Kassentagsbuch-Formularbogen.

Bau-Ueberschlags-Formularbogen.

Stempel-Druck-Schriften.

Viehurkunden. Schafurkunden. Reisepässe. Auswanderungspässe. Wanderbücher.

Preise

der Früchten, Viktualien etc. am 28. Juni 1833.

Kernen der Schöff.	12 fl. 30 fr.	11 fl. 57 fr.	11 fl. 36 fr.
Dinkel	5 fl. 23 fr.	5 fl. 8 fr.	3 fl. — fr.
Haber	5 fl. 12 fr.	5 fl. 5 fr.	5 fl. — fr.
Koggen das Simri	1 fl. 4 fr.	1 fl. — fr.	
Gerste	1 fl. — fr.	— fl. 56 fr.	
Bohnen	1 fl. 12 fr.	1 fl. 4 fr.	
Wicken	1 fl. — fr.	— fl. 54 fr.	
Linzen	1 fl. 36 fr.	— fl. — fr.	
Erbsen	1 fl. 48 fr.	1 fl. 20 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

Kernen	24 Schfl.
Dinkel	13 Schfl.
Haber	1 Schfl.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

Kernen	110 Schfl.
Dinkel	28 Schfl.
Haber	20 Schfl.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

Kernen	51 Schfl.
Dinkel	4 Schfl.
Haber	— Schfl.

Stadtträthlich taxirt.

4 Pfund Kernen Brod	10 fr.
1 Kreuzerweck muß wägen	8 1/2 Loth.
Ochsenfleisch (gemästet) das Pfund	8 fr.
Rindfleisch, gutes 7 fr. geringers	6 fr.
Kalb-fleisch	6 fr.
Hammelfleisch	7 fr.
Schweinefleisch, unabgezogen	9 fr.
abgezogen	8 fr.

Nicht taxirt.

Lichter, gegossene das Pfund	20 fr.
gezogene	18 fr.
Caife	16 fr.

Stadtschuldheißename. Calw. H. P.

